



Totengedenken und 13 neue

„Stolpersteine“

für Opfer des Nationalsozialismus aus Guntramsdorf

Allerheiligen, So., 1. Nov. 2026, 9:45 Uhr

(nach dem Gottesdienst in der Pfarrkirche, der um 9 Uhr beginnt)

Treffpunkt: Kirchenplatz 3 (Post), Guntramsdorf

Am 1. November gedenken wir in Guntramsdorf wieder gemeinsam mit anderen Organisationen der Opfer des Zweiten Weltkriegs und ganz besonders jener Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer, die zwischen 1938 und 1945 von den Nationalsozialisten verfolgt, vertrieben, verschleppt oder ermordet wurden. Zur Erinnerung an diese lange vergessenen zivilen Opfer des NS-Terrors verlegen wir seit 2024 auch in Guntramsdorf „Stolpersteine“ vor deren ehemaligen Wohn- und Geburtshäusern.

In diesem Jahr erinnern wir mit 13 neuen Gedenksteinen an: Franz-Josef Mayer-Gunthof, Max Mordechai Glaser, Rosalia Glaser, geb. Weiss, Ernst Glaser, Erika Alice Glaser, Rosa Glaser, verh. Antscherl, Gusti Nelly Antscherl, Josef Pribyl, Wilhelm Hausmann, Johann „Mongo“ Stojka, Josef Schallmayer, Dr. Alfred Strakosch und Hedwig Rosak, geb. Baranek.

Nach dem Totengedenken am Kirchenplatz gehen wir zu den ehemaligen Wohnhäusern, stellen die bedrückenden Lebensgeschichten der Opfer kurz vor und enthüllen die Stolpersteine.

Danke für Ihre Teilnahme!